



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0412/2024		Datum: 01.08.2024	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB/85/B	
Betreff:			
VOB/A-Kanalerneuerung An der Windmühle - Vergabe-Nr.: 2024-85-3397-O			
Gremienweg:			
17.09.2024	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag für die Kanalerneuerung An der Windmühle in Koblenz-Rauental an die mindestbietende Firma, Günter Alsdorf Ges. für Erd- und Tiefbau mbH & Co. KG, Auwiese 20, 56567 Neuwied zum Angebotspreis von 400.653,40 € zu vergeben.

Die Gesamtauftragssumme in Höhe von 472.827,72 € verteilt sich auf folgende Lose:

Los 1: Kanalbauarbeiten einschl. Hausanschlüsse und Straßenabläufe
für die Stadtentwässerung – Eigenbetrieb der Stadt Koblenz 400.653,40 €

Los 2: Leistungen für Gas-/ Wasser- und Stromversorgung
für die ENM/ VWM 72.174,32 €

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung:

Wertbare Nebenangebote und Preisnachlässe sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Gesamtangebotssumme €	Angebotspreis €	%	Bemerkungen
1	02	Günter Alsdorf Ges. für Erd- und Tiefbau mbH & Co. KG, Auwiese 20, 56567 Neuwied	472.827,72	400.653,40	100,00	
2	01	Eurovia Bau GmbH, Zweigstelle Koblenz Hans-Böckler-Straße 5 56070 Koblenz	649.135,20	544.417,25	135,88	

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben und keine Preisnachlässe gewährt.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen zum Vergaberecht wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma, Günter Alsdorf Ges. für Erd- und Tiefbau mbH & Co. KG, Auwiese 20, 56567 Neuwied verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag am 02.08.2024 zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085097 Mittel in Höhe von 309.000 € (Ansatz 2024 von 290.000 € und eine Mittelübertragung aus 2023 in Höhe von 19.000 €) zur Verfügung.

		€
Im Haushalt veranschlagt (s.o.)		309.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung	220,00	
Reproarbeiten	500,00	
Bodengutachten	13.255,20	
		-13.975,20
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	400.653,40	
Honorare	15.000,00	
Entsorgungskosten	23.000,00	
Bestandsaufnahme	2.000,00	
SiGe-Koordination	3.000,00	
Beweissicherung	10.000,00	
Geotechnische Baubegleitung	2.000,00	
Vermessung	1.700,00	
Hausanschlüsse und Straßenentwässerung	-162.500,33	
		-294.853,07
Restmittel (über die Verwendung kann erst nach Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme entschieden werden)		171,73

Die Bauzeit ist von Mitte Oktober 2024 bis Ende April 2025 vorgesehen.

Ausbaubeiträge:

Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Tabelle

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen und durch den Umleitungsverkehr.